

TERRA RUHR

DIE TERRARISTIKBÖRSE IM RUHRGEBIET

28.12.2014

WEITERE INFORMATIONEN UNTER WWW.TERRA-RUHR.DE



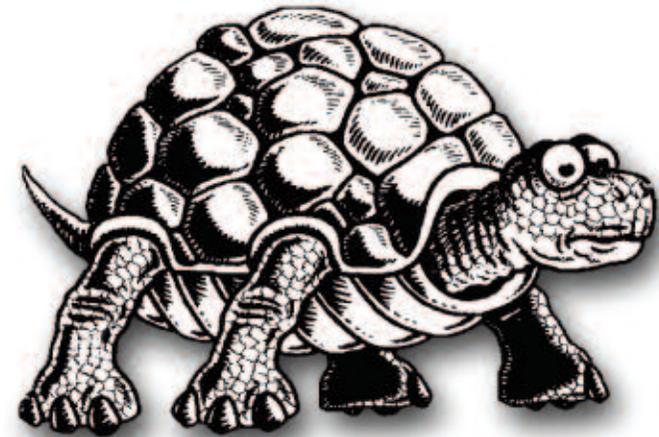
SCHLANGEN
ECHSEN
AMPHIBIEN
LITERATUR
FUTTER
ZUBEHÖR

VESTLANDHALLE - RECKLINGHAUSEN

Veranstaltungsservice Izaber
Dortmunder Str. 180 · 45665 Recklinghausen
www.terra-ruhr.de · Tel. 02361 58256-95

Vestlandhalle
Herner Str. 184
45659 Recklinghausen

56. TERRARISTIKA HAMM



Nächster Termin:
14.03.2015

weltweit größtes Züchtertreffen für Terrarientiere

www.terraristika.de

sponsored by  EXO TERRA
Make your reptiles feel at home

Liebe Freunde der TERRARISTIKA,

zuerst einmal möchten wir Euch alle ganz herzlich zur diesjährigen Winter-TERRARISTIKA hier in Hamm begrüßen! Wir hoffen, Ihr und Eure Tiere habt die Zeit vom September bis heute gut überstanden. Vielen von Euch wird auffallen, dass sich der Inhalt unseres Begleitheftes diesmal deutlich von den vorausgegangenen unterscheidet. Aufgrund der aktuellen Situation in NRW sowie auf Bundesebene haben wir uns dazu entschlossen, uns mit allen uns zur Verfügung stehenden rechtsstaatlichen Mitteln für unser gemeinsames Hobby einzusetzen.

Euch wird sicherlich die ausgeklügelte und zu großen Teilen maßlos überzogene Kampagne einiger Tierrechtler sowie der instrumentalisierten Medien mit dem Ziel, jegliche Wildtierhaltung zu unterbinden, nicht entgangen sein. Leider haben wir alle zu lange gewartet, unsere Sicht der Dinge fundiert darzulegen, und haben das Feld denen überlassen, die sich mit unserem Hobby nicht anfreunden können oder aus anderen Gründen nicht wollen. Leider sieht es so aus, dass sich anscheinend einige Entscheidungsträger dahingehend genötigt fühlen, sich mit übereilten Entscheidungen ein leidiges Thema vom Hals zu schaffen. Das Ergebnis stellt sich im Großen und Ganzen so dar, dass ganz einfach ohne Not in Grundrechte eingegriffen werden soll,

ohne sich auch nur ansatzweise wirklich die Mühe zu machen, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen. Zumindest aber haben die Verbände und viele einzelne Terrarianer erreicht, dass in Berlin signalisiert wurde, sich mit dem Thema zukünftig nun doch etwas intensiver zu beschäftigen.

Ganz anders hingegen scheint im Moment die Situation hier in NRW zu sein. Hier sieht es so aus, dass Entscheidungsträger sich zu großen Teilen ideologisch leiten lassen oder dem Druck der Tierrechtler und der Medien beugen. Und bitte glaubt nicht denen, die Euch mit Sprüchen wie „das können die nicht“ oder „das ist rechtlich nicht möglich“ oder sogar „das geht mich nichts an, denn meine Tiere sind nicht gelistet“ zureden. Jeder, der so denkt und sich nicht rührt, darf sich am Ende nicht wundern, wenn eines Tages bis auf eine Handvoll Arten alles verboten wird, was unser Hobby so attraktiv und abwechslungsreich macht. Denn eines muss uns allen klar sein: Solange es Tierhalter wie uns gibt, wird es auch immer Menschen geben, die aus rein ideologischen oder auch finanziellen Interessen versuchen werden, jegliche private Wildtierhaltung zu verbieten. Also nehmt Euch die Zeit und lest den Innenteil gründlich. Sprecht mit anderen darüber und seid Euch bewusst, dass wir nur zusammen etwas erreichen können –

Impressum

© 2014 Nicole Joswig
Dortmunder Str. 180
45665 Recklinghausen
Tel. 0 23 61 / 49 81 12

Produktion: Natur und Tier - Verlag GmbH
Layout: Ludger Hogeback
Fotos: Benny Trapp

www.terraria.de

BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

und müssen! Viele Verbände und auch wir haben den Anfang gemacht, aber ohne Eure Unterstützung ist alles nur halb so viel wert. Jeder Einzelne von uns ist nun aufgerufen, für unser gemeinsames Hobby zu kämpfen. Wir haben unseren Widersachern zwar schon einigen Vorsprung eingeräumt, tatenlos zuzusehen und diese einfach machen lassen, aber genau das kann am Ende unser Vorteil sein – denn wir sind die Experten und haben es nicht nötig zu lügen!

Trotz all dem wollen wir uns auch darauf besinnen, warum wir uns alle heute hier in Hamm treffen: um einfach wieder ein-

mal einen Tag unter Gleichgesinnten zu genießen, Erfahrungen auszutauschen und nicht zuletzt vielleicht das eine oder andere Tier zu bestaunen oder zu erwerben.

Am Ende bleibt uns wieder einmal nur, Euch allen ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr sowie eine gute Zeit für Euch und Eure Tiere bis zur März-TERRARISTIKA zu wünschen. Wir hoffen, Euch alle wieder gesund hier in Hamm zu treffen.

*Frank Izaber
für das TERRARISTIKA-Team.*

Gemeinsam gegen das Gefahrtiergesetz in NRW

Am 21. Oktober 2014 legte das Landeskabinett der nordrhein-westfälischen Landesregierung die Eckpunkte für einen Gesetzesentwurf für ein neues Gefahrtiergesetz sowie eine zugehörige Durchführungsverordnung vor. Darin soll erstmals für unser Bundesland NRW die private Haltung von für den Menschen gefährlichen Tieren wildlebender Arten geregelt werden.

Zunächst: Das ist bislang nur ein Gesetzesentwurf. Bis zum 17. November gab es die Möglichkeit von Verbänden und anderen Betroffenen, Stellung zu der Vorlage zu beziehen. Das haben wir von der TERRARISTIKA mit einer sehr fundierten, sachlichen, attraktiv bebilderten, über 50 Seiten starken Analyse auch getan, die für jedermann frei zum Download auf

unserem Server unter www.terraria.de zur Verfügung steht und die wir zudem in gedruckter Form an alle maßgeblichen Behördenmitarbeiter und Landtagsabgeordneten verteilt haben.

Obwohl wir als Börse von dem Gesetz zunächst kaum betroffen wären, haben wir uns zu diesem aufwendigen Projekt entschlossen, um den Terrarianern etwas Gutes zu tun. Auch die Halterverbände DGHT, ViVe, Serumdepot Berlin/Europe und die DGHT-AG Krokodile haben sich mit im Tenor ähnlichen Stellungnahmen zu Wort gemeldet, aber auch öffentliche Einrichtungen wie etwa der Aquazoo Düsseldorf und sogar der Verband Deutscher Zoodirektoren, VDZ. Allen gemein ist die Ablehnung des im Entwurf ausgesprochenen Haltungsver-

Deutsche Terrarianer nehmen eine wichtige Rolle bei den Schutzbemühungen für den China-Alligator, *Alligator sinensis*, ein



TerraHerp

original terraristika product

In dieser
Zusammen-
setzung von
Tierärzten
empfohlen

TerraHerp Produkte wurden speziell auf die Bedürfnisse von Reptilien und Amphibien abgestimmt. Die Zusammensetzung unserer Produkte findet seit Jahren Anklang in der Terraristikszene, zudem wird sie von vielen erfolgreichen Züchtern sowie Tierärzten und

Zoos verwendet und empfohlen.

Nun können wir diese qualitativ hochwertige Produktreihe auch für Sie kostengünstig bereitstellen. Fragen Sie bei Ihrem Händler nach TerraHerp Produkten.



www.terra-herp.de - service@terra-herp.de



Matteo mit einer
Roten Chile-
Vogelspinne
(*Grammostola rosea*)



botes für bestimmte Arten sowie die Kritik an der Artenauswahl.

Wir hoffen sehr, dass die zuständigen Mitarbeiter im Umweltministerium aufgrund dieser massiven Kritik noch erkennen, dass sie sich mit dem vorliegenden Entwurf völlig vergaloppiert haben. Und wir hoffen, dass sie noch die Größe aufbringen, den Kurs zu korrigieren und sich den sachlichen Argumenten zu fügen, statt jetzt eine kaum durchführbare Regelung mit unabsehbaren Folgen durchzuprügeln.

Diesen Prozess kann und sollte jeder Terrarianer weiter unterstützen! Wenn Ihr in NRW wohnt: Sprecht mit Euren Landtags-



Dr. Kim O. Heckers



Tierarzt Janosch Dietz



PD Dr. Rachel E. Marschang

Exotisch Vertraut

Reptiliendiagnostik

• Sektion, Histologie, Zytologie

- Haut, Organe, Tumore
- Bestandsdiagnostik

• Molekularbiologie, Virologie

- IBD-PCR, Paramyxovirus-PCR
- Cryptosporidien-PCR
- Herpes-, Rana-, Mykoplasmen- PCR
- u.v.m.

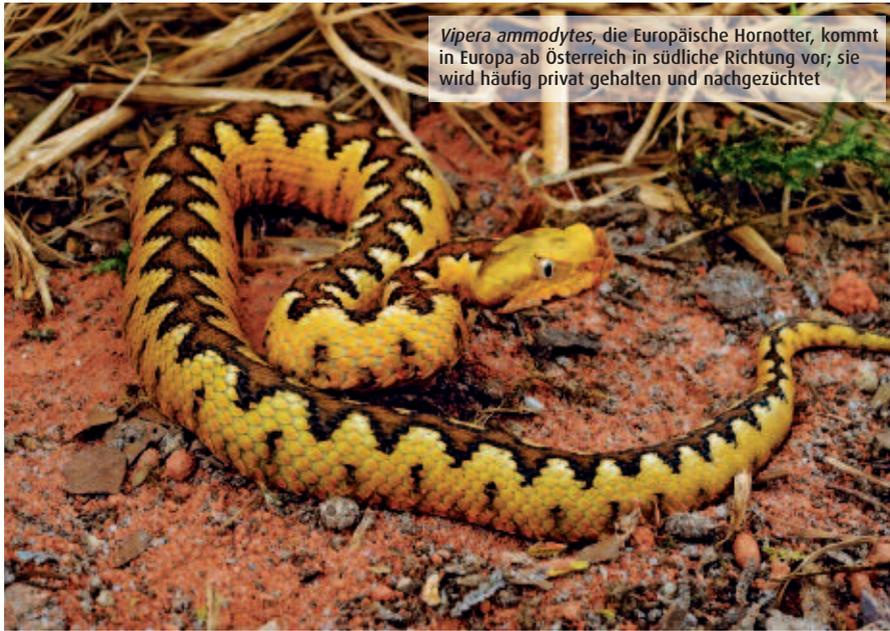
• Hämatologie

• Parasitologie

• Mikrobiologie

Für Ihre Fragen stehen Ihnen unsere fachkundigen Tierärzte, langjährigen Reptilienhalter und Züchter zur Verfügung.





Vipera ammodytes, die Europäische Hornotter, kommt in Europa ab Österreich in südliche Richtung vor; sie wird häufig privat gehalten und nachgezüchtet

abgeordneten, besonders auch von SPD und Grünen. Es gibt in beiden Parteien Praktiker, die keineswegs einverstanden sind mit der ideologischen Linie, die offenbar zumindest in Teilen des Umweltministeriums gefährdet wird. Das Gesetz kommt nur zustande, wenn es im Landtag auch eine parlamentarische Mehrheit findet. Gegenwind aus dem eigenen Lager unterstützt vielleicht die Bereitschaft im Ministerium, die wichtigsten Änderungen doch noch im Entwurf vorzunehmen.

Denn es sollte uns ja keineswegs darum gehen, das Gesetz in Gänge zu stürzen, im Gegenteil: Wir fordern schon lange ein vernünftiges, sachbezogenes Gesetz zur Regelung der Haltung gefährlicher Wildtiere. Aber eben eine Regelung, kein Verbot! Und natürlich sollten auch nur wirklich gefährliche Tiere

betroffen sein, nicht solche mit dem Gefahrenpotenzial einer Hauskatze!

Ihr könnt auch direkt an das Umweltministerium schreiben und Eure Sorgen und Bedenken formulieren – aber bitte immer schön sachlich!

Oder beteiligt Euch an Unterschriftenlisten und Online-Petitionen. Jeder Beitrag kann helfen. Das gilt auch für Terrarianer, die nicht aus NRW kommen. Denn derzeit

wird auf allen Ebenen versucht, unser schönes Hobby einzuschränken und zu vernichten. Das wird in NRW ganz sicher nicht enden. In Berlin bereitet die Große Koalition derzeit Regelungen vor, die uns alle betreffen

Nach dem Entwurf verboten:
Cerastes vipera, die
Avicennaviper

Quality Bugs
Futterinsekten in bester Qualität für Ihre Tiere

- ▶ Fruchtliegen
- ▶ Erbsenblattläuse
- ▶ Springschwänze
- ▶ Asseln
- ▶ Heuschrecken
- ▶ Heimchen und vieles mehr...

Hochwertig ernährte Futterinsekten, schnelle und zuverlässige Lieferung, auch im Abo!
Testen Sie noch heute unsere Qualität!

www.quality-bugs.de

Quality Bugs • Dominik v. d. Broch • Runstr. 21 • 52441 Linnich



reptilienserver
Tierische Kleinanzeigen seit 1997

- Tausende Kleinanzeigen
- kostenlos Anzeigen mit Bildern aufgeben
- Veranstaltungskalender
- Händlerverzeichnis
- und vieles mehr...

Der älteste Terraristik Anzeiger Deutschlands
www.reptilienserver.de

www.reptilienserver.de

Gemeinsam gegen das Gefahrtiergesetz

Selbst die Bisse der Schwarzen Witwe *Latrodectus hasselti* sind fast nie lebensbedrohlich



könnten. Aber auch dort hat sich schon gezeigt, dass Proteste etwas bewirken können. Wie Heiko Werning, der an einer Expertenrunde im Bundestag teilgenommen hat, in der REPTILIA berichtet, haben erst die zahlreichen Stellungnahmen ganz normaler Bürger und die Unterschriftenlisten an die zuständige Politikerin Ute Vogt von der SPD dazu geführt, das Vorhaben noch einmal zu überdenken und Sachverständige von verschiedenen Seiten einzuladen und anzuhören.

Ihr seht also: Mit guten Argumenten und direkt vorgetragenen Protesten kann man durchaus etwas erreichen! Schimpfen auf Facebook oder in Online-Foren nutzt dagegen überhaupt nichts, und das leider so beliebte Aufeinander-Herumhacken erst recht nicht. Jetzt müssen alle Terrarianer an einem Strang ziehen! Ganz gleich, ob und wo sie organisiert sind – es geht für alle um unser Hobby!

Von der TERRARISTIKA – für die Terrarianer

Unsere ausführliche Stellungnahme „Vernünftige Regelungen statt Verbote!“ zum Entwurf des neuen Gefahrtiergesetzes für Nordrhein-Westfalen mit einer Würdigung der Rechtslage durch den prominenten Bonner Verfassungsrechtler Dr. Dr. Tade Matthias Spranger und einem Gutachten über die Durchsetzbarkeit des Vermehrungsverbot von dem Biologen Dr. Martin Singheiser findet Ihr kostenfrei zum Download auf: www.terraristika-hamm.de

Vernünftige Regelungen
statt Verbote!

Eine Stellungnahme der Veranstalter
der Terraristikbörse TERRARISTIKA in Hamm/
Westfalen zum Entwurf eines neuen
Gefahrtiergesetzes für Nordrhein-Westfalen

www.exotic-animal.de
BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

DAS REPTIL DES JAHRES 2015

P.S.: MEHR AUF FELDHERPETOLOGIE.DE

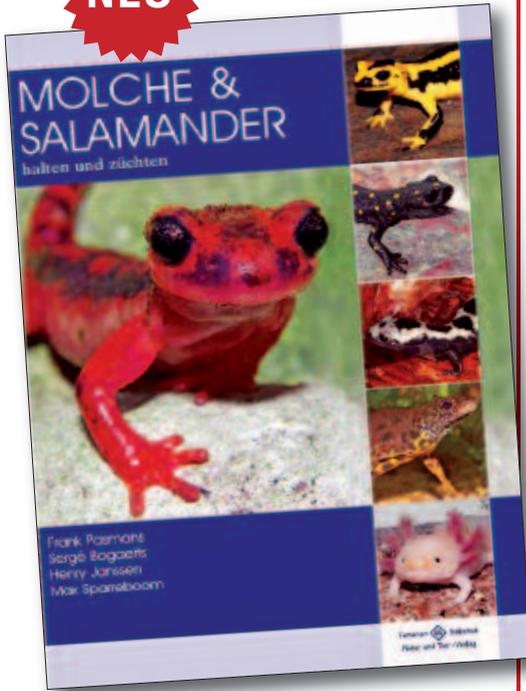


Emys orbicularis
Europäische Sumpfschildkröte

Informieren Sie sich über die Arbeit und Ziele der DGHT unter
www.dght.de



NEU



**Molche & Salamander
halten und züchten**

F. Pasmans, S. Bogaerts, H. Janssen,
M. Sparreboom

248 Seiten, Format 17,5 x 23,2 cm, Hardcover
ISBN 978-3-86659-259-9

39,80 Euro

Schwanzlurche sind äußerst liebenswerte und interessante Terrarientiere. Sie bestechen durch leuchtende Farben, bizarre, an Drachen erinnernde Rückenköpfe und spannend zu beobachtende Verhaltensweisen. Von reinen Landbewohnern bis hin zu wasserlebenden Arten reicht die Palette, und die Vielfalt für die Terraristik erhältlicher Spezies ist enorm. Kurz: Die Beschäftigung mit den sympathischen Tieren wird niemals langweilig!

Bitte erst informieren und dann kaufen!

- Als Faustregel gilt: Erst informieren (z. B. am Stand der DGHT in der Eingangshalle), dann einschlägige Literatur beschaffen, das Terrarium besorgen und einrichten. Und als Highlight steht zum Schluss der Erwerb des Tiers.
- Wenn Ihr Euch für ein Tier entschieden habt, denkt daran, die Begleitinformation und die Haltungsbeschreibung sowie die nötigen Papiere (falls erforderlich) aushändigen zu lassen!

**Wichtige Information zur
TERRARISTIKA**

Wieder einmal gehen wir hier in Hamm allen anderen einen Schritt voraus und führen ab März 2014 für alle Anbieter verbindlich ein, zu jedem verkauften oder übergebenen Tier eine detaillierte Haltungsbeschreibung in Deutsch oder Englisch auszuhändigen. Diese Haltungsbeschreibung ersetzt nicht die bereits vorgeschriebene Deklaration der einzelnen Verkaufsbehälter.

Die Form der Musterbeschreibung ist nicht zwingend, eigene Entwürfe aber müssen zumindest die in der Musterbeschreibung enthaltenen Angaben enthalten.

Wir gehen davon aus, mit dieser neuen Vorschrift einen weiteren Schritt zum Wohl der Tiere getan zu haben und im Interesse eines jeden verantwortungsvollen Tierhalters zu handeln.

**Important information
about TERRARISTIKA**

Once again TERRARISTIKA Hamm is one step ahead and will mandatory demand for each animal provider, that for every sold or handed over vertebrate specimen, detailed care sheets need to be provided as well. These care sheets need to be at least in German and English language. The care sheets do not substitute the already mandatory container declarations for each offered specimen.

Form and layout are not fixed, however own leaflets have to show minimum all data of the master description provided by TERRARISTIKA.

We are sure, that this new regulation is a step further on for the welfare of all animals and within the interest of all responsible pet keepers.

**Ab sofort
verpflichtend**

Begleitinformation für Wirbeltiere/Accompanying information for vertebrates

Name des Verkäufers/Seller's name:

Straße/Road:

PLZ/Zip code: Stadt/City:

Land/Country:

Telefon/Phone: e-Mail:

Artnamen/Species name:

Schutzstatus/Protection status:

Adultgröße/Adult size: Lebenserwartung/Life expectancy:

Verbreitung/Distribution:

Nahrung/Feeding:

Detaillierte Haltungsbeschreibung/Detailed care sheet

Pflichtangaben/Required data

Beleuchtung (UV)/Light (UV):

Luftfeuchtigkeit/Humidity:

Temperatur/Temperature:

Habitat, z.B. Wüste/Regenwald usw./Habitat, e.g. desert/rainforest etc.:

.....

Bodengrund/Ground:

.....

Wasserbedarf/Water demand:

.....

Überwinterung/Hibernation:

.....

Terrariengröße (Adulttier) ca./Cagesize (adult animal) ca:

.....

Literaturhinweise/Bibliography:

.....

Die Östliche Eidechsenatter, *Malpolon insignitus* – eine Trugnatter, deren Gift für den Menschen allerdings nicht tödlich ist



Für höchste Ansprüche



Compact SR und BSR für Reptilienbrüter

NEU

- inklusive eingebautem LED-Digitalthermometer mit Steuerfunktion
- Kapazität von 4 bis 24 großen Reptilienboxen
- elektronische Temperaturregelung
- Brüten ohne Substrat in der Reptilienbox
- Keine Staunässe und kein Tropfwasser
- Schutz vor Bakterien und Pilzen
- Vollkunststoff – leicht und gut zu reinigen
- auf Wunsch mit Verdunkelung erhältlich

Grumbach

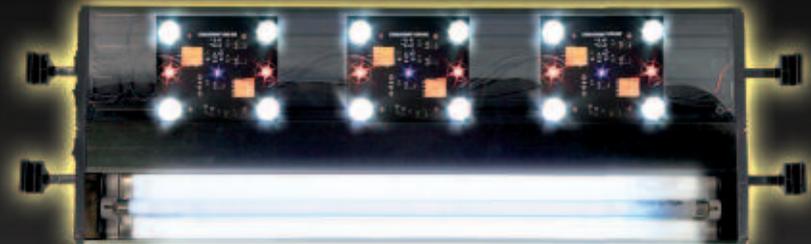
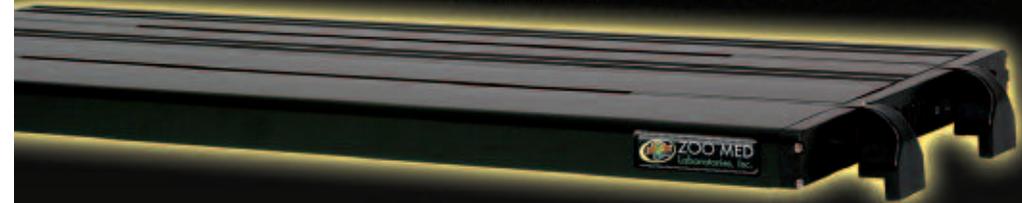
Grumbach Brutgeräte GmbH
Loher Straße 17 - D-35614 Alllar
Telefon 0 64 41/8 71 42 - Fax 0 64 41/8 72 69
info@grumbach-brutgeraete.de - www.grumbach-brutgeraete.de

Was steht im Gesetzentwurf?

§1 Absatz 2 des Gefährtiergesetzentwurfs definiert ein „gefährliches Tier“ als eines, das nach seinen artgemäßen Eigenschaften in der Lage ist, „Menschen durch Körperkraft, Gift oder atypisches Verhalten erheblich zu verletzen oder zu töten“. Es soll also um Lebensgefahr oder „erhebliche“ Verletzungen des Menschen gehen, ausdrücklich nicht um die Möglichkeit kleiner Bissverletzungen, Kratzer o. Ä., wie sie auch Hunde, Katzen, Papageien, Nagetiere und andere Heimtiere zufügen können.

Als wichtigste Punkte sieht der Gesetzentwurf in §2 ein vollständiges Verbot der privaten Haltung bestimmter, als besonders gefährlich eingestufte Arten wie Giftschlangen vor, für weitere, als weniger gefährlich angenommene Arten, die in §1 des Entwurfs

REPTISUN LED UVB TERRARIUM HOOD



- **BRILLIANTES LICHT!** Natürliches Tageslicht mit 6500K HO LED für eine optimale Beleuchtung.
- **UVB:** ReptiSun® 5.0 T5 HO (high-output) UVB Leuchtstoffröhre enthalten, für sicheres und effektives UVB, UVA Licht und zusätzliches farbechtes Tageslicht.
- **PFLANZENWACHSTUM:** 620 nm RED LED stimulieren das Pflanzenwachstum.
- **MOON LITE®:** 465 nm BLUE LED simulieren ein natürliches "Mondlicht".



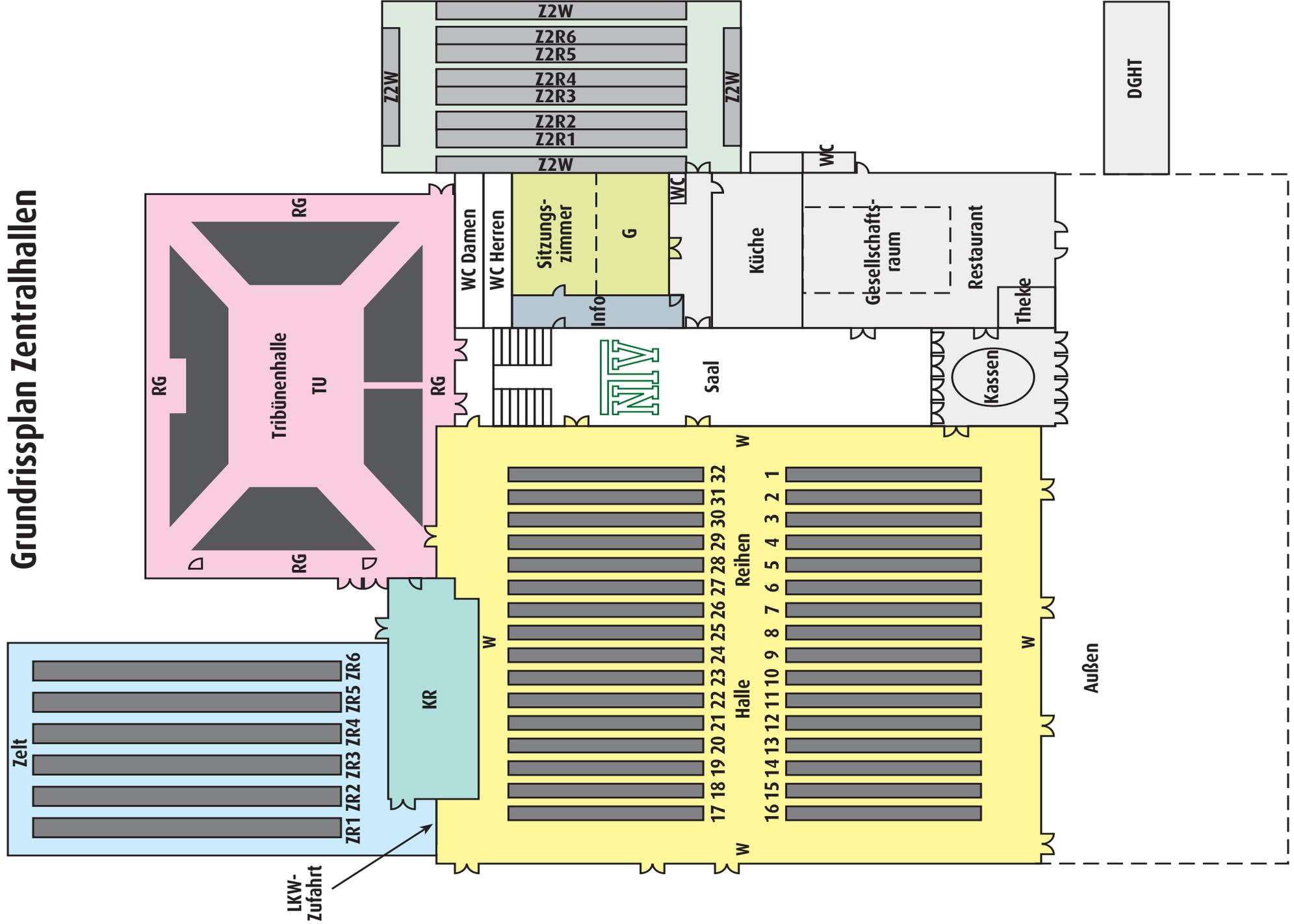
ZOO MED LABORATORIES, INC.
3650 Sacramento Dr.
San Luis Obispo, CA 93401
Phone: 805-542-9988
email: zoomed@zoomed.com

www.zoomed.eu
www.zoomed.com

Name, Vorname	Reihe	D/Haenens, Gerrit	RG
Adam, Timm	4	Dams, Christoph	13
Aistermann, Cornelia	17	Deck, Andreas	10
Allebrod, Nicole	4	Dengiel, Helge	12
Alscher, Bonny	Z2R2	Denkewiz, Sven	G
Annegaele, Haeyaert	Z2R3	Detavernier, Jo	KR
Appelton, David	W	Dias, Tonio	Z2R3
Aqua Terra Shop	W	Diekmann, Mathias	12
Arens, Jürgen	1	Dierckx, Laura	KR
Aranz, Alberto	Z2R3	Dijkgraaf, Nils	13
Arthropodia	Z2R3	Doege, Alexander	Z2R3
Attermeier, Thomas	2	Döhmen, Jochen	21
Au, Manfred	TU	Dolezel, Jakob	12
Auer, Hans-Werner	W	Dörre, Dietmar	18
Augustin, Andreas	3	Doskocil, Ales	6
Avaria, Pedro	ZR3	Drewes, Thorsten	W
Averbäck, Fredrick	4	Drozdz, Jakob	Z2R4
Aye, Björn	5	Dubbels, Frauke	5
Bader, Rainer	4	Duhajska, Jana	Z2R5
Baert, Peter	Z2R6	Dutch Dragon Import	32
Barg, Ulrike	25	Ecker, Klaus	2
Bartsch, Peter	7	Eckstein, Simon	RG
Bauer, Thomas	32	Econ Lux GmbH	ZR1
Baumann, Frank	G	Edge, Michael	Z2R2
Baumann, Frank	RG	Eichinger, Dieter	4
Bednarek, Piotr	Z2W	Elmenhorst, Hendrick	2
Behnke, Thomas	3	Emsworth Reptiles	31
Behr, Andre	ZR5	Engel, Hubert	3
Bekston, Claus	W	Entholzer, Daniel	W
Bente, Conny	ZR5	Exotic-Haus	W
Bergmann, Sabine	Z2R2	Faes, Sven	8
Bergmann, Kai	ZR6	Faina, Vaclav	Z2R4
Bernhardt, Jörg	3	Falipou, Isabelle	Z2W
Bertels, Arno	9	Farr, Jörg	9
Berthold, Kerstin	3	Fekete, Zoltan	Z2W
Bete, Joachim	9	Fels, Helmut	9
Blahoz, Jindrich	4	Ferraioli, Pasquale	Z2R4
Blatteg, Alexander	ZR3	Fesser, Rainer	4
Bleys, Kurt	9	Fiedler, Günter	TU
Bol, Steven	8	Fischbeck, Jörn	5
Bölte, Oliver	Z2W	Fiß, Olaf	20
Bomholt, Simon	8	Flemm, Janina	KR
Bonke, Rene	10	Fohl, Melanie	Z2R4
Borer, Markus	W	Follmer, Thorsten	24
Bostik, Josef	8	Forsberg, Magnus	26
Braun, Alfred	9	Franz, Volker	7
Braun, Ralph	G	Friedel, Bodo	10
Brinkmann, Daniela	W	Fritsche, Ingo	Z2W
Bröckling, Burghard	9	Fritz, Christoph	11
Brown, Mike	6	Frühauf, Heinz	W
Brummack, Frank	Z2R3	Fuhrmann, Joachim	ZR5
Buchhorn, Wolfgang	18	Gebhard, Roland	RG
Buksa, Jakob	8	Geißinger, Mario	28
Bundt, Dieter	21	Giering, Bärbel	TU
Byro, Lazlo	Z2R5	Gilar, Jaroslav	14
Calandini, Michele	Z2R3	Glaser, Wolfgang	Z2R4
Canters, Mario	10	Görlach, Doris	Z2R4
Carlsson, Stefan	W	Grabowitz, Peter	TU
Cavy, Frederic	10	Gragen, Thorsten	Z2R4
Chadima, Vaclav	Z2R3	Grahl, Karsten	24
Chimaira	Saal	Grahl, Karsten	ZR5
Ciavolino, Luigi	Z2R5	Graminske, Achim	12
Clark, Bob	TU	Gregory, Martin	Z2R5
Clarkson, Renate	30	Grenz, Andreas	Z2R2
Conrad, Nadine	ZR5	Groß, Harald	ZR1
Crysal Palace Reptiles	W	Großert, Dirk	Z2R2
Csacsei, Gergö	Z2W	Großmann, Carolin	RG
Cyprich, Tomas	RG	Grube, Rene	Z2R2

Grütmacher, Frank	Z2R1	Juan, Marques	Z2R5
Günther, Klaus	W	Jungfer, Achim	2
Guss, Bastian	9	Kahlenberg, Herwig	3
Guth, Michael	1	Kahr, Christiane	ZR5
Haag, Urs	29	Kaiser, Gerd	W
Haarbauer, Sabrina	Z2R2	Kamke, Karsten	12
Haase, Sven	KR	Karkos, Udo	TU
Häberle, Heike	G	Karwatzki, Ajoscha	Z2W
Habermann, Heike	RG	Kasupke, Frank	RG
Hajdas, Mateusz	Z2W	Kaup, Birgit	27
Hallmann, Siegfried	7	Kemps, Kars	Z2R5
Hännig, Stefan	16	Kiesel, Michael	9
Hänsler, Martina	29	Kirschner & Seuffer Verlag/ A.Kirschner	ZR4
Härrer, Dietmar	32	Kittsteiner, Ralph	RG
Hasselberg, Dirk	W	Klat, Pawel	Z2R5
Haymoz, John	17	Klein, Thomas	10
Hegner, David	G	Kleinen, Daniel	G
Heidecke, Heike	Z2R2	Klie, Stefan	Z2R6
Heijnen, Gerard	13	Klimesova, Christina	6
Heinrichs, Thomas	Z2R2	Kline, Matej	10
Hellkvist, Daniel	W	Klinkenbus, Ingo	11
Helming, Gerrit	8	Kluge, Daniel	TU
Henke, Torsten	Z2R5	Klumpers, Michael	14
Herdegen, Reinhold	ZR2	Kmicke, Michal	Z2R6
Herpetologisch Centrum	ZR2	Koczka, Gabor	6
Hess, Bernadette	11	Köger, Mathias	4
Hickler, Wolfgang	W	Köhler, Matthias	30
Hindelmeyer, Gerlinde	TU	Kohlmeyer, Melanie	4
Hine, Ray	TU	Kölpin, Thomas	5
Hobza, Richard	RG	Kölsow, Nico	Z2R6
Hochholzer, Jürgen	4	Konrad, Michaela	7
Hoferica, Petr	RG	Korski, Adam	RG
Hoffgaard, Claus	13	Kortmann, Hartmut	KR
Hofmann, Reiner	ZR5	Kosa, Gabor	Z2R1
Hofmann, Thomas	5	Kosow, Tanja	15
Höfling, Corinna	5	Köstler, Petra	16
Hofmann, Thomas	RG	Kovdela, David	KR
Hofmann, Werner	2	Kozmik, Roman	RG
Hofmann, Berni	Z2R1	Kramer, Frank	1
Höhler, Peter	13	Kratovil, Joseph	6
Hohls, Viola	Außen	KRB	ZR3
Hoiting, Ben	9	Kreal, Lucas	Z2R1
Holfert, Tino	32	Krehl, Achim	10
Höncke, Wolfgang	12	Kreuzer, Michael	G
Honschek, Oliver	RG	Krings, Elmar	12
Hoppe, Christian	1	Kriwet, Carsten	17
Hoppe, Klaus	15	Kroes, Thorsten	17
Hörenberg, Thomas	17	Krohnen, Manfred	W
Hörl, Daniel	4	Kroner, Klaus	ZR3
Hörnchen, Patrick	10	Krüger, Kristine	TU
Horstmann, Klaus Peter	ZR2	Krüger, Michael	RG
Hübel, Klaus	15	Kruse, Detlef	ZR4
Huf, Christian	W	Kübler, Mike	20
Hufer, Hilmar	W	Kudomrak, Zsolt	Z2R1
Hühn, Raimo	TU	Kühne/Zimenga, Heiko	2
Hunacek, Tomas	Z2R1	KuK Terrarien	Außen
Hussard, Nicolas	5	Kurek, Tomasz	Z2R6
Hüthmeier, Johannes	Z2R4	Kurz, Marco	6
Huwig, Claus	30	Kurz, Harald	12
Imperatormorphs GbR	21	Kwasniak, Lukasz	Z2R6
Insektenzucht Keck	Zelt	La Ferme Tropicale	W
Jackschitz, Maike	Z2R4	Lalas, Florian	10
Jakob, Andreas	15	Lamping, Carola	RG
Jakobi, Dennis	RG	Langen, Werner	11
Jakubasch, Peter	RG	Langer, Walter	ZR4
Jendrzey, Stefan	RG	Langer, Bastian	ZR2
Johannes, Uwe	19	Langer, Bastian	5
Johansson, Stefan	25	Lauterbach, Jens	ZR4/5

Grundrissplan Zentralhallen



Lauterbach, Christine	ZR4	Opel, Gunter	RG
Leber, Stefanie	RG	Osmancik, Jakob	ZZR6
Leder, Dennis	16	Otto, Stephan	ZR2/3
Lederer, Leos	15	Paksi, Richard	20
Lehmann, Martin	9	Pape, Richard	14
Lehnert, Nadine	12	Pareyn, Selle	32
Leidke, Sefan	RG	Paries, Susanne	G
Lhotka, Fran	14	Pawlick/Herrmann, Michaela	TU
Liebens, Jori	17	Petsch, Thomas	20
Liebich, Dr.Michael	1	Peukert, Dennis	20
Linardi, Marco	11	Pichottka, Joachim	13
Lindner, Lars	5	Pielsticker, Mirko	24
Lobjinski, Andy	19	Pieroth, Ralf	13
Longhitano, Filip	15	Pietin, Didier	23
LP Racks	ZR1	Poen, Thomas	15
Lubowitzki, Martina	RG	Polaschek, Martin	TU
Lück, Daniel	18	Poliszuk, Paul	W
M+S Reptilien	Saal	Post, Volker	15
Maciejek, Kay	11	Posthumus, Bertus	23
Manger, Alexander	Z2W	Poulsen, Jesper	23
Marconato, Enrico	14	Prikryl, Zdewer	17
Marek, Jiri	18	Prziwara, Hans Georg	26
Marien, Kevin	KR	Püschel, Heiko	13
Matuschek, Jörg	RG	Psychinska, Joanna	19
Mauß, Rheinhold	28	Quadflieg, Jan	16
Maurer, Marco	Z2W	Quality Bugs	ZR3
Maurer, Nadine	Z2W	Rabski, Robert	Z2W
Meldgard, Heidi	KR	Radspieler, Clemens	G
Menk, Oliver	19	Radspieler, Clemens	20
Mennemeier, Georg	27	Ras, Herman	12
Mense, Marc	W	Rausch, Florian	ZR3
Mensikova, Gabriela	Z2R6	Regel, Achim	1
Meule, Jürgen	17	Reimann, Boris	7
Meyer, Benjamin	G	Reinhardt, Mario	16
Meyer zur Heide, Christian	W	Reiter, Klaus	RG
Mikolajewski, Gregor	Z2R1	Reptile Industries Europe	W
Moeller, Stefan	15	Reuthe, Jürgen	13
Molnar, Sandor	16	Rheinhard, Edward	21
Monigatti, Thomas	G	Rice Reptiles	22
Mönk, Marco	16	Rieckstra, Marten	22
Mozzarecchia, Alessandro	16	Riehl, Markus	25
Müllejäns, Patric	RG	Riemann, Christian	23
Mullenders, Frits	RG	Riemer, Christian	18
Müller, Mathias	W	Röber, Sabiene	18
Müller, Uwe	Z2R4	Rochna, Natascha	ZR4
Müller, Henry	19	Röhe, Uwe	6
Mulz, Nico	1	Roje, Matjaz	11
Münzer, Reinhard	15	Roks, Roger	21
Mütterties, Christian	2	Rooijackens, Jason	22
Nales, Ted	ZR4	Rose, Lucas	16
Naths, Volker	21	Roth, Michele	Z2W
Natoli, Walter	14	Roza, Eric	W
Necid, Michal	20	Ruf-Galli, Marcus	31
Neier, Klaus	Z2R5	Ruggiero, Tony	31
Nerger, Roman	G	Rye-Sjöbeck, Marianne	14
Netopil, Sonja	30	Salem, Manuel	G
Nickel, Nicole	RG	Salewski, Rita	24
Niewenhuyzen, Ed	26	Salinski, Hans-Otto	25
Nille, Kevin	G	Sangel, Christian	ZR6
Nolte, Mirco	Z2W	Savelkous, Ingrid	24
Nordheim Kork	Zelt	Schaefer, Frank	27
NTV	Saal	Schäfer, Elizabeth	22
Nuyt, Freek	23	Schardt, Michael	Z2R5
Nuyten, Pit	20	Scharper, Tobias	25
Nyult, Jiri	32	Scheele, Monika	22
Obermeier, Wilhelm	TU	Scheller, Michael	TU
Olthof, Wouter	RG	Schilde, Maik	26
Ooninx, Dennis	RG	Schlepper, Rüdiger	6

Schlieper, Michael	11	Udvardy, Jenő	Z2W
Schmidt, Jürgen	26	Ungers Rowen, Sybille	RG
Schmidt, Bodo	21	van Bruck, Markus	RG
Schneider, Reiner	19	van den Berg, Walter	Z2R2
Schneider, Claudia	22	van den Berg, Frank	Z2W
Schnieder, Björn	Z2R3	van der Spek, Sander	RG
Schönecker, Patrik	2	Van der Velden, Robby	RG
Schörgendorfer, Alexander	9	van Hellem, Hermann	W
Schouten, Ruud	11	van Lieth, Martin	RG
Schram, Remy	Z2W	Van Ljzenoorn, Mark	4
Schramke, Franz	15	van Sleuwen, Tommy	27
Schröder, Steffen	KR	van Veen, Sjoerd	KR
Schüler, Annika	TU	van Wanrooy, Eric	W
Schulz, Rheinhard	29	van Zwool, Peter	3
Schulze Niehoff, Peter	29	Varnhorn, Andrea	RG
Schulze Niehoff, Peter	G	Vasilev, John	G
Schwarz, Benjamin	Zelt	Vecenze, Zoltan	Z2W
Schwenger, Markus	RG	Verheul, Theo	Z2W
Schwerdtfeger, Michael	25	Veris, Michal	6
Schwitalla, Jan	G	Verweij, Esther	11
Schorz, Claudia	24	Verwest, Marc	12
Seidel, Uwe	W	Vinnmann, Thomas	31
Seil, Walter	17	Vivaristische Vereinigung	W
Severgnis, Guy	10	Vocetka, Jan	1
Siebert, Bernd	16	Volk, Giesela	3
Siegel, Mathias	Z2W	Volta, Kai Uwe	TU
Siegenthaler, Falk	G	Wagner, Detlef	Z2W
Siekman, Timo	27	Walder, Christian	31
Siepen, Karl-Heinz	30	Walkling, Kai	W
Siepman, Björn	15	Wallner, Alfred	G
Simon, Ebbe	RG	Walter, Francesco	RG
Singer, Erwin	14	Wamsler, Thomas	28
Sittner, Wolfgang	W	Weihrauch, Detlef	28
Skalicka, Martin	23	Weinsheimer, Frank	G
Skubowius, Bernd	7	Weis, Heinz	15
Snake Professional	G	Werther, Sören	29
Sörensen, Michael	14	Wessels, Thomas	7
Sottung, Christian	RG	Westermann, Bert	Saal
Spreuwers, Samuel	27	Westfahl, Gert	10
Stark, Claudia	KR	Wibbelosenzentrum	Saal
Stassen, Bernd	29	Wiche, Holger	22
Steffen, Thomas	24	Wichelhaus, Andreas	TU
Steffen, Friedhelm	14	Wieskämper, Peter	30
Stegelmann, Andreas	Z2W	Wilbanks, Mike	TU
Stegmiller, Markus	Z2W	Wilhelm, Michael	W
Steinborn, Enrico	Z2R1	Wilhelmsson, Patric	W
Stelzer, Jürgen	23	Wille, Rico	6
Stiller, Ronny	25	Willekens, Kevin	W
Stollenwerk, Markus	1	Willim, Jürgen	W
Strandt, Thomas	31	Willsch, Achim	W
Strauß, Norbert	29	Winkler, Ron	10
Struck, Marco	16	Winkler, Johanna	W
Suchanek, Jan	25	Winner, Hans-Jörg	W
Szokalo, Barbara	TU	Winter, Maureen	30
Talmon, Patrik	G	Witold, Plukic	Z2
Tanzer, Harald	26	Wlaschitz, Hannes	6
Tavaszi, Judit	27	Wojack, Marcel	Z2R2
Ter, J van het Meer	ZR6	Wolf, Eckhard	W
Terraristik-Marx	Außen	Wolters, Walter	5
The Gex Files	30	Wolters, Werner	5
The Pet Factory	W	Wouwenberg, Eric	14
The Reptile Room	W	Wüst, Katharina	ZR2
Thierry, Audenaert	KR	Zauner, Otto	W
Thorsten Hofmann, TH Terra	Z2W	Zidek, Matej	Z2W
Trapp, Thorsten	Z2W	Zilz, Nadine	ZR1
Tropenparadies	7/8	Zimen, Thorsten	31
Tümmers, Ralph	G	Zoo MedLaboratories,Inc	Saal
Tuvsesson, Björn	28	Zwick, Markus	19
Twardack, Jens	13		

der Durchführungsverordnung aufgeführt sind, soll die Haltung nur unter Erfüllung bestimmter Auflagen erlaubt sein.

Diese Auflagen sollen sein:

- 1) ein Sachkundenachweis speziell für gefährliche Tiere (von einer Stelle, die bislang noch nicht bestimmt ist und die erst noch von den zuständigen Behörden anerkannt werden muss);
- 2) die Zuverlässigkeit des Halters, zu belegen durch ein polizeiliches Führungszeugnis (in dem dann natürlich keine einschlägigen Einträge stehen dürfen);
- 3) die sichere Unterbringung der Tiere, die von den Behörden jederzeit kontrolliert werden kann (beispielsweise dürfen Gifttiere nur noch in separaten, abgeschlossenen Räumen untergebracht werden);
- 4) der Nachweis einer Haftpflichtversicherung, die auch Schäden durch gehaltene Tiere abdeckt;
- 5) die Meldung jedes gefährlichen Tiers bei der zuständigen Behörde.

Poecilotheria metallica, die Ornamentvogelspinne. Eine aufgrund ihrer spektakulären Färbung sehr beliebte Art im Terrarium, die sicherlich nicht geeignet ist, nach §1 des Gefahrtiergesetzes „den Menschen erheblich zu verletzen“.

Altbestände der besonders gefährlichen, zukünftig also verbotenen Arten sollen bei Erfüllung der Auflagen bis zu ihrem Lebensende weiter gepflegt werden dürfen. Sie dürfen aber nicht mehr willentlich oder unwillentlich vermehrt werden! Wenn Ihr also Giftschlangen oder Krokodile haltet, dürftet Ihr die bis zu ihrem Tod weiter pflegen, aber weder neue Tiere hinzukaufen, noch dürftet Eure Tiere sich vermehren (was aufgrund von Parthenogenese oder Spermaspeicherung natürlich technisch unmöglich ist, wie der Biologe Martin Singheiser in einem Gutachten für uns gezeigt hat, das wir mit unserer Stellungnahme ebenfalls veröffentlicht haben).

Erfüllt der Halter die Auflagen aus dem Gesetz oder der Durchführungsverordnung nicht, ist neben Ordnungsgeldern und Strafen auch die Beschlagnahmung der Tiere vorgesehen. Diese müssten dann

vom Land NRW ordnungsgemäß untergebracht und versorgt werden. Schon das ist ein Witz, wenn man sich nur die derzeitigen, völlig überlasteten Unterbringungsmöglichkeiten anschaut. Sollte das alles so Realität werden, kämen auf NRW riesige Kosten und logistische Probleme zu. Wir zumindest trauen dem Land kaum zu, diese zu lösen – wo das Land es ja nicht einmal schafft, für ordentliche Schulen und Kindergärten für alle zu sorgen! Aber um Hobbyhaltern ihre Tiere wegzunehmen – dafür soll dann Geld da sein? Nun aber die Gretchenfrage: Welche Tiere wären denn überhaupt betroffen? Und leider müssen wir Euch sagen, dass die Liste furcht-einflößender ist als die meisten der „gefährlichen“ Tiere.

Verboten werden sollen:

- alle (!) Giftschlangen. Dazu sollen ausdrücklich auch alle (!) Trugnattern gehören, also alle „Giftzahn tragenden Schlangen“, die früher mal als eigene Unterfamilie Boiginae betrachtet wurden. Dass die meisten dieser Trugnattern für den Menschen überhaupt keine Bedrohung darstellen, ist dem Gesetzgeber offenbar ebenso egal wie dass das gegen den in §1 definierten Sinn des Gesetzes verstoßen würde, nach dem ja nur Tiere betroffen sein sollen, die in der Lage sind, Menschen „ernsthaft“ zu verletzen.
- alle Krustenechsen der Gattung *Heloderma*. Dass diese nicht nur selten und geschützt sind, sondern besonders erfolgreich in Terrarien gehalten werden, ohne dass es je zu berichtenswerten Problemen gekommen wäre, spielt hier erneut keine Rolle.
- alle (!) Panzerechsen, auch die klein bleibenden und für Menschen nicht ernsthaft gefährlichen Brillen- und Glatstirnkaimane, die





Auf 22.000 m² finden Sie alles für das professionelle Teichmanagement.

Unser Unternehmen ist mit seiner 25-jährigen Erfahrung ein Begriff in der Kolwelt. Auf unserem mehr als 22.000 m² großem Betriebsgelände sind neben unserer Koihalterung auch die Verwaltung und das Warenlager angesiedelt. Wir halten für Sie stets alle Waren und Neuentwicklungen im Teichfilterbereich zur Verfügung, die dem aktuellen technischen Stand entsprechen und höchstem Qualitätsanspruch genügen.

**Besuchen Sie uns im Internet:
www.koi-eps.de**



Was steht im Gesetzentwurf?

Boa constrictor wird zu Tausenden in NRW gehalten und verursacht keinerlei Sicherheitsprobleme. Was soll mit all den Tieren passieren, die aufgrund der unnötigen Regulierung abgegeben oder beschlagnahmt würden?

corpius, Hottentotta, Leiurus, Mauritanobuthus, Mesobuthus, Parabuthus und *Tityus*.

- Schließlich noch eine ganze Reihe von Arten vom Steinfisch bis zum Elefanten, für die wir nicht zuständig sind bzw. deren private Haltung doch ein wenig ungewöhnlich erscheint.

schlangen erst ab einer Länge von 3 m als für Menschen gefährlich gelten und durch die 2-m-Regel auch eine ganze Reihe von Arten betroffen sind, die sicherlich nicht bedrohlicher sind als Hund oder Katze, wie etwa viele Boa-Formen, Hundskopfschlinger oder Schlankboas, bleibt unklar, welche Arten letztlich genau betroffen sind, da eben nicht die tatsächliche Länge gilt, sondern die theoretische.

Unter den oben genannten Auflagen mit Meldepflicht gehalten werden sollen:

- alle Riesenschlangen, die länger als 2 m werden können. Abgesehen davon, dass Riesen-

Stumpfkrokodile oder der China-Alligator.

- der Komodowaran; gut, das werden wir verschmerzen können.
- Wildfänge aller Blattsteigerfrösche der Gattung *Phylllobates*. Dabei verfügen nur zwei *Phylllobates*-Arten über Giftkonzentrationen, die für Menschen gefährlich werden können, und diese verlieren sie auch noch in vergleichsweise kurzer Zeit im Terrarium. Aber immerhin: Nachzuchten dieser Arten sind nicht betroffen.
- Und eine Reihe von Wirbellosen erwischt es auch, nämlich: die Webspinnen *Atrax robustus*, *Hadronyche modesta*, die Gattungen *Latrodectus*, *Loxosceles*, *Phoneutria*, *Sicarius* und *Macrothele* sowie die Skorpione aus den Gattungen *Androctonus*, *Buthacus*, *Centruroides*, *Hemis-*

Vielleicht in den Augen vieler Betrachter niedlicher als viele der im Entwurf als gefährlich bezeichneten Tiere – aber nicht unbedingt harmloser für den Menschen: Hauskatze



BEN'S JUNGLE
Tropical plants and accessories.

BROMELIEN
ORCHIDEEN
RANKEN · FARNE
MOOSE · XAXIM
TERRARIENZUBEHÖR
U.V.M.

www.bens-jungle.de
Besuchen Sie unseren Shop in Gladbeck!

www.terrarium.de BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

tisch zu erreichende. Dazu aber gibt es oft nur sehr widersprüchliche Angaben, die zudem auch in der Regel ohne Belang sind, weil die in den Terrarien gehaltenen Tiere so groß gar nicht werden. Außerdem widerspricht die Regelung sich hier schon selbst, weil *Boa constrictor* insgesamt aufgeführt ist, viele *Boa constrictor*-Formen aber gar nicht länger als 2 m werden.

- alle groß werdenden Echsen, die länger als 1,5 m Gesamtlänge oder länger als 60 cm Kopf-Rumpf-Länge werden, wie Grüner Leguan, Nashornleguan, Schwarzweißer Teju und verschiedene Großwarane. Auch hier gilt das bei den Riesenschlangen gesagt: Viele betroffenen Arten sind trotz dieser Größe für Menschen sicher nicht ernsthaft gefährlich, man denke besonders an den Grünen Leguan!

Und auch hier sind die Längenmaße wieder völlig willkürlich und schwer zu definieren.

- große Wasserschildkröten mit einer Panzerlänge von über 50 cm; neben Geier- und Schnappschildkröten also auch einige Weichschildkröten sowie die stark bedrohten Calagur- und Batagur-Schildkröten.
- unter den Wirbellosen Vogelspinnen der Gattungen *Poecilotheria*, *Haplopelma*, *Pterinochilus*, *Stromatopelma* und *Selenocosmia*, Hundertfüßer der Gattung *Scolopendra*, Skorpione der Familie Buthidae (sofern sie nicht eh schon verboten sind) sowie die Gattungen *Bothriurus*, *Hadrurus*, *Nebo*, *Urodacus* und *Vaejovis* sowie letztlich der Palmenlieb.
- die asiatischen Riesensalamander (*Andrias*)
- außerdem auch hier ein bunter Strauß anderer Arten vom Gepard bis zum Mähnenwolf.

Wie wird der Gesetzentwurf begründet?

In der Begründung des Gesetzes und in den mit der Veröffentlichung verbundenen Stellungnahmen des Umweltministeriums wird wieder einmal alles an medialer Panikmache zusammengekratzt, was verfügbar war.

Dabei wird vor allem eines übersehen: Unfälle mit privat gehaltenen gefährlichen Wildtieren sind extrem selten, und wenn sie überhaupt

Die Mangroven-Nachtbaumnatter, *Boiga dendrophila*, kann über ein Jahr lang Spermien speichern

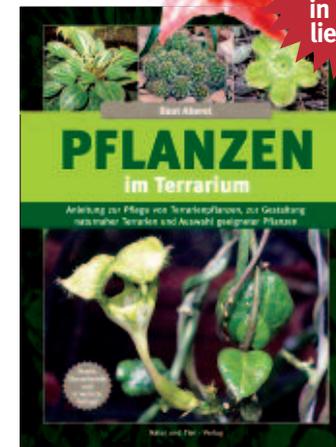


mal vorgekommen sind, waren bislang immer nur ihre Halter selbst betroffen. Das ist ein wichtiger Unterschied zu anderen gefährlichen Tieren: Jedes Jahr gibt es reihenweise schwere Unfälle und sogar Todesfälle mit Pferden, Kühen und Hunden, oft sind hierbei völlig unbeteiligte Personen betroffen. Trotzdem ist die private Haltung dieser Tiere weitgehend problemlos für jedermann möglich. Klar, es wäre politisch auch nicht durchsetzbar, die private Haltung von Pferden zu verbieten. Aber was ist denn das für ein Rechtsstaat, der nur, weil die einen Tiere beliebter sind, ihre Haltung erlaubt, während sie andere, mit denen es kaum Probleme gibt, verbietet? Ganz zu schweigen von weitaus riskanteren Freizeitaktivitäten wie Bergsteigen, Motorradfahren und vielen Sportarten, die ebenfalls für viele Unfälle sorgen und wo auch immer wieder Dritte in Gefahr geraten.

Um trotz dieser offenkundigen Unverhältnismäßigkeit das neue Gesetz bei der Bevölkerung vernünftig erscheinen zu lassen, wird drumherum wieder jede Menge Angst geschürt. So würden immer mehr und mehr solcher exotischen gefährlichen Tiere gehalten, obwohl die Zahlen in Wirklichkeit seit Jahren rückläufig sind. Dann wird von immer mehr Feuerwehreinheiten gesprochen, die wegen dieser Tiere nötig seien – dabei betrifft der größte Teil solcher Einsätze eben keine gefährlichen Tiere, nicht mal solche nach Meinung des NRW-Umweltministeriums, sondern auch weiterhin als gänzlich harmlos geltende Arten wie Kornnattern, Geckos oder gar heimische Ringelnattern. Oder wie gerade wieder passiert: Spielzeug-Gummischlangen. Es ist ein Teufelskreis: Weil die Medien und die Politiker die Leute verrückt machen und von einer Gefahr durch gefährliche, wilde Tiere fantasieren, rufen die Menschen inzwischen schon die Feuerwehr, wenn ihnen eine Ringelnatter begegnet oder das Kinderspielzeug der Nachbarn!

NIV

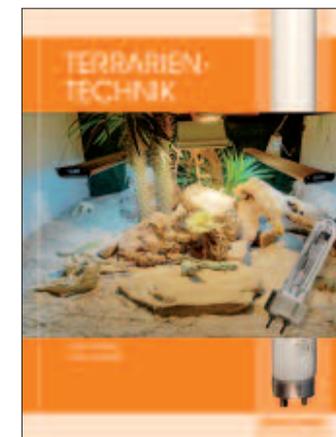
NEU
in Kürze
lieferbar



Pflanzen im Terrarium

B. Akeret

408 Seiten, ca. 1000 Farbfotos
Format: 17,5 x 23,2 cm, Hardcover
2. überarbeitete und erweiterte Auflage
ISBN 978-3-86659-223-0
39,80 Euro



Terrarientechnik

Ingo Kober & Uwe Geissel

248 Seiten, zahlreiche Abbildungen
Format 17,5 x 23,2 cm, Hardcover
ISBN 978-3-86659-243-8
29,80 Euro

Natur und Tier - Verlag GmbH
An der Kleimannbrücke 39/41, D-48157 Münster
Tel.: 0251-13339-0, Fax: 0251-13339-33

www.ms-verlag.de

the PET FACTORY
 Hier keine sind uns nicht genug!

YOUR EXOTIC ANIMAL SUPPLIER

Ihr Spezialist für Käfer und andere Wirbellose, Futtermittel, Substrate und Zubehör

Martin Höhle
 Tel. 0049-5043-98-99-747
 Fax. 0049-5043-98-99-749
 Mobil 0049-171-272 69 60

Süntelstr. 23
 D-31867 Hülsede
 www.thepetfactory.de
 information@thepetfactory.de

Fachgroßhandel, Import und Export

Back to Nature

REPTILIA NEU

REPASHY SPECIALTY PET PRODUCTS

sonsten bleibt nur die Handvoll Bissunfälle, bei denen es die Halter erwischt hat, ohne dass die Öffentlichkeit je gefährdet gewesen wäre. Und schließlich muss auch noch das neue Lieblingsthema unserer Tiereschützer wieder erhalten: die mit Exoten überschwemmten Tierheime! Dabei ist

Und natürlich wird wieder auf die paar sattem bekanntem tatsächlichen Problemfälle hingewiesen: der inzwischen ja schon historische Kaiman Sammy (der zudem niemals einen Menschen gefährdet hat),

das ohnehin eine Erfindung des Deutschen Tierschutzbundes, wie die REPTILIA neulich schön vorgerechnet hat, denn in Wirklichkeit spielen Terrarientiere in Tierheimen praktisch gar keine Rolle, sie machen deutlich unter 5 % der aufgenommenen Tiere aus. Mit dem gleichen Argument müsste man viel dringlicher Hunde und Katzen verbieten! Und bei den wenigen in Tierheimen auflaufenden Reptilien handelt es sich dann auch noch fast ausschließlich um harmlose, gängige Arten wie Bartagamen, Kornnattern, Wasserschildkröten und

die berühmte Mühlheimer Kobra (die erst durch die völlig unangemessenen Reaktionen der Behörden zu einem echten Problem wurde), sogar die Schnappschildkröte Lotti, wegen der ganze Seen ausgepumpt wurden, ohne dass bis heute auch nur der leiseste Beweis dafür vorliegt, dass es das Tier überhaupt gibt. An-

Der häufig gehaltene Kupferkopf, *Agkistrodon contortrix*, kann sich auch parthenogentisch fortpflanzen. Ein Verbot scheidet hier an der Biologie.

europäische Landschildkröten. Gefährliche Tierarten kommen nur ganz selten in Auffangstationen, und würden nicht sinnlose Gesetze wie nun in NRW das verhindern, wären die meisten problemlos an seriöse private Halter zu vermitteln. Hier schafft der Staat erst die Problemfälle, deren Unterbringung in Auffangstationen dann finanziert werden muss.

Was kritisieren wir an dem Gesetzentwurf?

1) Wir sind grundsätzlich gegen Haltungsverbote. Zunächst einmal bedeutet ein solches Verbot einen schwerwiegenden Eingriff in das Recht auf freie Persönlichkeitsentfaltung. Viele Halter sind von ihren Tieren begeistert, leben für ihre Tiere, für sie ist es ein wichtiger Teil ihres Lebens. Wer wollte das kritisieren? Zum anderen erbringen private Halter gefährlicher Tiere einen wichtigen gesellschaftlichen Nutzen: Viele Kenntnisse gerade über Terrarientiere haben wir nur aus der privaten Haltung gewinnen können. Auch als Tier-Reservoir, gerade auch bei Gifttieren, ist die große Zahl an zur Verfügung stehenden Individuen und Arten in privater Haltung, auf die Forscher dann für Projekte zurückgreifen können, von großer Bedeutung. Solche Kooperationen sind üblich und vielfach in der Praxis durchgeführt worden. Schließlich kommt den Privathaltern auch im Artenschutz und in der Zusammenarbeit mit Zoos eine wichtige Bedeutung zu. Von vielen gefährdeten Arten,



RECKLINGHAUSEN
 DORTMUNDER STR. 180
 TEL.: 02361 58 25 6-83
 FAX.: 02361 58 25 6-23
 WWW.TERRARISTIKA-SHOP.DE



DEIN TERRARISTIKFACHGESCHÄFT
 Bei uns findest du eine große Auswahl an exotischen Tieren und lebenden Pflanzen sowie Zubehör und Literatur.
 Du suchst ein spezielles Tier, ein "NEIN" gibt es bei uns nicht!

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Dortmunder Str. 180 - 45665 Recklinghausen
 Tel.: 02361 58 25 6-83 Fax.: 02361 58 25 6-23

www.terrаристика.de

BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

auch gefährlicher Tiere, gibt es in Privathand größere Ex-situ-Gruppen als in anderen Einrichtungen, und auch hier ist das tierhalterische Wissen, das durch solche engagierten Privatleute (unbezahlt!) erbracht wird, von nicht zu unterschätzender Bedeutung. All diese Vorzüge seriöser, gewissenhafter Terraristik gingen durch ein Haltungsverbot verloren.

2) Die öffentliche Sicherheit würde sich durch ein Haltungsverbot gefährlicher Tiere nicht erhöhen, vielmehr stiege das Risiko erheblich an. Denn alle Erfahrungen mit Verboten lehren, dass viele Betroffene sich schlicht nicht daran halten. Solche ernüchternden Erfahrungen

musste gerade Thüringen machen, das ebenfalls ein (weitaus weniger restriktives) Gefahrtiergesetz erlassen hatte. Die sehr geringen Anmeldezahlen lassen aber darauf schließen, dass viele Halter sich entschieden haben, ihr Hobby nunmehr illegal auszuüben. Auch in Hessen blieben die gemeldeten Gefahrtierhaltungen weit hinter den Erwartungen zurück. Das mag natürlich kritikwürdig sein, aber illegales Verhalten kann man nicht mehr verbieten, hier ist der Gesetzgeber weitgehend machtlos.

Halter, die nicht mehr offiziell auftreten, stellen aber ein erheblich größeres Risiko für die öffentliche Sicherheit dar. Da sie jederzeit mit Bestrafung rechnen müssen, sobald ihr Tun bekannt wird, werden sie im Fall eines Unfalls viel eher zögern, Notarzt, Feuerwehr und zuständige Behörden zu informieren. Zu späte Reaktion bei einem Giftunfall aber kann fatale Folgen haben, und wenn bei einem möglicherweise entkommenen Tier auf jede Warnung verzichtet wird, steigt das Risiko auch für Unbeteiligte.

Auch für den Tierschutz würde die Lage sich verschlechtern, denn welche illegale Halter würde es denn riskieren, im Krankheitsfall sein Tier zum Veterinär zu bringen?

Und es gibt leider erfahrungsgemäß in allen Menschengruppen besonders verantwortungs- und skrupellose Individuen, die möglichen Problemen aus dem Weg gehen, indem sie ihre Tiere einfach töten (was natürlich nicht dem Tierschutz entspricht und verboten ist) oder noch schlimmer: aussetzen (was natürlich ebenfalls verboten ist), mit allen Risiken für Dritte, die Umwelt und die betroffenen Tiere selbst.



EXOTICA
Terraristikbörsen

SONDERTERMIN „Jetzt erst recht“
Terraristikbörse Dreikönigstag Wien
Di. 06. Januar 2015
MGC Halle Wien
A-1030 Wien, Modocenterstrasse 22

EXOTICA Wels 25.+26. April 2015 Messe Wels Messeplatz 1, A-4600 Wels	EXOTICA Börsen auf der Haustier Aktuell 2015 5.+6. Sept. 2015 Arena Nova Rudolf Diesel Strasse 30, A-2700 Wr. Neustadt
EXOTICA classic So. 01. März 2015 So. 11. Okt. 2015 VAZ St. Pölten Kelsengasse 9, A-3100 St. Pölten	3. Wiener Wirbellosentage Ende Nov. 2015 Messe Wien Messeplatz 1, A-1020 Wien

Alle Infos und Anmeldung: www.exotica.at



*0,14 EUR/min aus dem T-Com-Festnetz, Mobilfunkpreise ggf. abweichend

0180 - 544 78 78* - www.terrаристика-express.com
Große Auswahl, günstige Preise, schnelle Lieferung!





**Terrarienschienen,
Alulochbleche
& Zubehör**

WDL

www.wdl-wickert.de

3) Es würden beachtliche Kosten entstehen, denn sowohl das Verbot als auch die Meldepflicht mit den damit verbundenen Auflagen auch für die Haltung von teilweise sehr populären, an sich ungefährlichen Arten (z. B. viele Boas, Grüne Leguane) wird sicher dazu führen, dass viele Tiere entweder beschlagnahmt werden müssen, weil die Auflagen nicht erfüllt werden oder weil verbotene Tiere sich noch vermehrt haben, oder dass die Halter sie abgeben, weil sie den mit der Erfüllung der Auflagen verbundenen Aufwand scheuen. In jedem Fall würden angesichts der extrem umfangreichen Artenliste sicherlich viele Tiere für Auffangstationen, Tierheime oder Zoos anfallen, die diese überhaupt nicht versorgen können. Die Schaffung entsprechender Kapazitäten wäre für das Land enorm kostenaufwendig, und das über mehrere Jahrzehnte hinweg, denn die Lebenserwartung der meisten Arten ist hoch, und viele werden sich weiter vermehren.

4) Der Entwurf schafft Rechtsunsicherheit und kriminalisiert Halter, die sich nichts zu Schul-

den kommen lassen. Die Problematik der ungenauen Definition von betroffenen Arten wurde schon angesprochen – in vielen Fällen wird es Streitigkeiten deswegen geben. Außerdem ist durchaus eine Reihe der betroffenen Arten fakultativ parthenogenetisch, d.h., Weibchen können auch ohne Paarung Nachwuchs hervorbringen. Das aber wäre nach dem Gesetzentwurf ausdrücklich illegal, da der Halter die Tiere auch nicht unbeabsichtigt vermehren darf. Viele weitere Arten können teilweise jahrelang Sperma speichern – hier gilt dasselbe Problem.

Was fordern wir?

Zwar wird die Gefahr für die öffentliche Sicherheit durch Terrarientiere maßlos aufgebauscht und überschätzt, dennoch halten wir eine gesetzliche Regelung zur Beruhigung der Öffentlichkeit ebenso wie zur Minimierung der Risiken für richtig. Denn zweifellos ist eine ganze Reihe an Arten von der Giftschlange bis zum Skorpion tatsächlich für Menschen gefährlich und gehört nicht in die Hände von Leuten, die

www.exotic-animal.de
BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN



TerraHerp
original terraristika product

NEU

Terra Herp ProPlus

- Rein biologisches, antiseptisches Flüssigpflaster
- zum sofortigen Verschließen von äußeren Wunden
- für alle Arten von Wirbeltieren
- Wasser- und Feuchtigkeitsbeständig

www.terra-herp.de - service@terra-herp.de

Händlerpreisliste auf Anfrage erhältlich

sich damit nicht auskennen oder die nicht in der Lage sind, für die nötigen Sicherheitsmaßnahmen zu sorgen.

Andererseits halten wir Haltungsverbote für grundsätzlich falsch, denn es gibt gute Gründe für eine private Haltung auch gefährlicher Tiere: naturkundliche Neugier, Wissenschaft, Artenschutz und nicht zuletzt freie Persönlichkeitsentfaltung, sprich: Leidenschaft. Man kann sich nun einmal nicht aussuchen, ob man sich fürs Ballett begeistert oder für Klapperschlangen – Menschen sind unterschiedlich! Außerdem sind wir der Überzeugung, dass ein Verbot viele Probleme überhaupt erst verursachen oder verschärfen wird. Halter gehen in den Untergrund, ihre Haltung ist dann gar nicht mehr kontrollierbar, Tiere werden aufgrund der Auflagen abgegeben, ausgesetzt oder beschlagnahmt und sorgen so tatsächlich für eine Gefährdung der öffentlichen Ordnung und

für überlastete Auffangstationen, Tierärzte werden nicht mehr besucht, und in Notfällen werden Notarzt und Feuerwehr zu spät oder gar nicht verständigt usw.

Und schließlich sollte ein Gefahrtiergesetz nur Arten betreffen, die gemäß §1 des Entwurfs auch tatsächlich für Menschen eine erhebliche Gefahr darstellen können. Dies würde unverhältnismäßige Regulationen der Halter ebenso vermeiden helfen wie einen überbordenden Verwaltungsaufwand, weitere Probleme mit überfüllten Auffangstationen und vieles mehr. Deswegen fordern wir nachdrücklich die Streichung von Arten von der Liste, die nicht geeignet sind, eine ernste Gefahr für Menschen darzustellen. Das sind vor allem die meisten Trugnattern, aber auch alle Riesenschlangen außer den fünf wirklich großwüchsigen Arten, alle Vogelspinnen, alle Echsen mit Ausnahme der wenigen wirklich großwüchsigen Warane so-

www.exotic-animal.de BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

wie die Wasserschildkröten außer Schnapp- und Alligatorschildkröten. Eine so verkürzte Liste gefährlicher Tiere hätte den Vorteil, dass sie viel leichter zu kontrollieren wäre und dass gerade die Halter vieler sehr populärer Arten (wie Boas oder Grüne Leguane) nicht betroffen wären, was wiederum viele Folgeprobleme und -kosten verhindern helfen würde.

Höchst attraktiv, eine Gefahr aber nur für kleine Echsen: Peitschennatter *Ahaetulla nasuta*

Deswegen fordern wir für NRW ein Gefahrtiergesetz, das

- 1) keine Haltungsverbote ausspricht,
- 2) die Haltung gefährlicher Tiere von einer Genehmigung abhängig macht, die nach Erfüllung der im vorliegenden Entwurf aufgeführten Voraussetzungen auch erteilt werden sollte,
- 3) nur die Haltung gemäß §1 tatsächlich gefährlicher Arten reguliert



Qualitätsfrostfutter für Reptilien gibt es im Onlineshop

www.frofu.de

Stand in der großen Halle im Durchgang zum Zelt

oder im Direktverkaufshop am Dienstag und Samstag in 59519 Mönnesee

EXO TERRA

Die Nummer 1 unter den natürlichen Terrarien!

ENERGIE SPAREND



Einzigartige Ausstattung

Optionales Zubehör (separat erhältlich)



Das patentierte Filter- und Heizsystem sorgt für ein optimales Wohlbefinden Ihrer Tiere.



Informationen zu allen Exo Terra Produkten erhalten Sie auf www.exo-terra.com

Die natürlichen Exo Terra Terrarien sind erhältlich in 75 GRÖSSEN

3 NEUE GRÖSSEN - KLEIN 45x45x30 cm MIT FILTER UND HEIZUNG - GRÖSSE 90x45x30 cm



www.exo-terra.com



Heute in Hamm: Große Weihnachtsaktion bei NTV

Sie erhalten ein Überraschungsbuchpaket* aus dem Sortiment des Natur und Tier - Verlags im Wert von

über 70 € für nur 20 €!

über 50 € für nur 10 €!

über 100 € für nur 30 €!

Machen Sie sich und anderen zu Weihnachten eine Freude mit einem schönen Buch vom Natur und Tier - Verlag!



Natur und Tier - Verlag GmbH
 An der Kleimannbrücke 39/41, D-48157 Münster
 Tel.: 0251-13339-0, Fax: 0251-13339-33
verlag@ms-verlag.de

www.reptilia.de